

Warum muss die Menschheit seit Jahrtausenden den Weg durch die Evolution gehen? Welche Absicht hat das Göttliche mit der irdischen Schöpfung? Diese Fragen beantwortet der Autor Jürgen Majewski in seinem gechannelten Werk „Die Überwindung des Karmas“, in der die geistige Welt aufschlussreiche Antworten gibt. Über die Schöpfungsgeschichte unseres Planeten, über den Aufstieg und Untergang ganzer Menschheits-Epochen bis hin zur heutigen Zeit, in der wir die Möglichkeit haben, unser kollektives Karma zu überwinden und in einem neuen Einheitsbewusstsein ein Goldenes Zeitalter einzuläuten.

Jürgen Majewskis Werk schenkt uns einen faszinierenden Blick auf die Schöpfungsgeschichte unseres Universums und seiner Evolutionsgeschichte. „Die wissenschaftliche Evolutionstheorie und die religiöse Schöpfungsgeschichte werden miteinander verflochten“, schreibt der Autor im Vorwort seines Werks. „In der Vergangenheit standen diese beiden Schöpfungs-Theorien im Widerspruch zueinander, was bisher als unüberwindbar galt. Zum Teil decken sich die Botschaften mit wissenschaftlichen Erkenntnissen, zum Teil tun sie es nicht, beziehungsweise noch nicht.“

Das ist keine große Überraschung, denn die Basis der hier gechannelten Botschaften ist metaphysisch aus übergeordneter Sicht, wie sie nur das Göttliche mitteilen kann. Besonders gut veranschaulicht der Autor den eigentlichen Schöpfungsakt, die Entstehung des Universums. Es ist ein Akt der Ausdehnung des Göttlichen in das Stoffliche und es wird nachvollziehbar gut beschrieben, wie es durch immer neue Aufspaltungen zur Entstehung unserer Erde führte. Ohne diese Aufspaltungen, ohne Dualität und Vielheit, gäbe es kein Licht und keine Finsternis, keinen Geist und keine Materie und somit auch keine Manifestationen im stofflichen Bereich. Keine Vegetation, keine Fauna und keine Menschheit.

Das Buch beschreibt bildhaft und eindrücklich die einzelnen Schritte und Vorgänge in der Entwicklung des Universums. Die Entstehung unseres Sonnensystems und der Erde, die Evolution des Lebens auf der Erde, die Entstehung des Menschen aus affenähnlichen Vorläufern bis hin zum Konflikt zwischen Neandertalern und dem frühen Homo sapiens. Gefolgt von einer Zusammenfassung der Geschichte früher Hochkulturen, über die glaubhaft belegte Geschichte mitsamt ihren Kriegen, Niederlagen und Errungenschaften. Herausragend und sehr lehrreich sind die Exkurse über das frühe und neue Europa vom Römischen Reich über das Mittelalter bis zur kommunistischen Revolution und darüber hinaus bis in die aktuelle Zeit. In all diesen Zeiträumen und Epochen sammelte sich kollektives Karma bei allen Völkern und Kulturen an. Dieses Karma ist untrennbar eng mit den bereits erwähnten Aufspaltungen verbunden, denn wo auch immer ein Licht erstrahlt, fällt auch ein Schatten.

Bemerkenswert ist, dass die gechannelten An- und Aussichten aus der geistigen Welt dabei niemals bewertend oder verurteilend sind – in jener Welt ist vorgegeben, dass es ohne Finsternis kein Licht geben kann und umgekehrt. Die Menschheit steht nun an einem einzigartigen, nie dagewesenen Punkt in ihrer Geschichte. Es ist die Schwelle zum sich bereits seit langem entwickelnden Einheitsbewusstsein, zu dem wir zurückfinden sollen um den nächsten bewusstseinsweiternden Schritt in der Evolution zu gehen.

Zitat:

*„Deshalb wird es in den nächsten Jahren für die Menschen verstärkt darum gehen, entweder den Weg des Karmas zu verlassen oder das noch bestehende Karma abzutragen. Diese beiden Möglichkeiten werden jetzt immer offener zutage treten. Je mehr Menschen sich für die Wege der Einheit und der All-Verbundenheit entscheiden, desto kraftvoller wird das globale Energiefeld der Befreiung sein.“*

Eine Befreiung vom Karma ist die Erlösung und Befreiung von allem was uns einst belastete und hemmte. Es ist nicht weniger als die hoffnungsfreudige Vision einer epochalen Transformation des

menschlichen Bewusstseins in das universelle Bewusstsein. Wenn die Menschheit das Karma überwindet, hat das weitreichende Ausmaße und verändert die Struktur des Lebens in allen Bereichen und auf allen Ebenen. Es ist die Überwindung von Krankheit, Alter und Tod.

Jegliche Schuld, jeglicher Irrtum, jeder fehlgeleitete menschliche Weg, sei die Verstrickung noch so groß, alles kann dann augenblicklich aufgelöst werden. Das Eingangstor ins Neue Zeitalter besteht aus der allumfassenden bedingungslosen Liebe und dem Loslassen von allem, was ihr entgegensteht. Alle anderen Überlebensstrategien, und seien sie noch so raffiniert, werden dann nichts mehr ausrichten können. Wer Vergebung praktiziert, wird Vergebung erfahren. Wer Liebe gewährt, wird Liebe gewährt bekommen. Wer andere Menschen schützt, wird geschützt sein.

Viele Menschen werden aufgerufen, so vielen anderen Menschen wie möglich in diese neue Realität hineinzuhelfen. Die einzige Voraussetzung um in dieses Energiefeld eintreten zu können, ist sehr simpel. Man muss sich lediglich frei dafür entscheiden und die bedingungslose allumfassende Liebe annehmen. Nichts und niemand wird diesen Schritt aufhalten können, da er bereits in Gang gesetzt wurde.

Alle Menschen, alle Wesen sind eins.

Im Bewusstsein der universellen Einheit und der allumfassenden Liebe wird es möglich sein, die Folgen aller jemals stattgefundenen Aufspaltungen in der Menschheitsgeschichte, das alte Karma der Menschheit, zu überwinden. Dann ist der Weg ins goldene Neue Zeitalter frei.

Anna Ulrich